

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik
Vordruck für Bauartspezifikation:
Hochbelastbare Potentiometer
(Gütebestätigungsstufe M)
(CECC 41 202)

DIN
45 922
Teil 122

Harmonized system of quality assessment for electronic components; blank detail specification: Power potentiometers (Assessment level M)

Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques; spécification particulière cadre: Potentiomètres de forte dissipation (Niveau d'assurance de qualité M)



Diese Norm ist die deutsche Fassung des Harmonisierungsdokumentes

CECC 41 202

des „CENELEC-Komitees für Bauelemente der Elektronik (CECC)“ im „Europäischen Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC)“.

Geltungsbereich, bevorzugte Eigenschaften, Nennwerte und Schärfegrade für Umgebungseinfluß- und Überlastprüfungen und Kontrolle sind in der Rahmenspezifikation DIN 45 922 Teil 12 der deutschen Fassung des Harmonisierungsdokumentes CECC 41 200 festgelegt.

Allgemeine Angaben, Angaben zum Gütebestätigungsverfahren, zu Prüf- und Meßmethoden sind in der Fachgrundspezifikation DIN 45 922 Teil 1 der deutschen Fassung des Harmonisierungsdokumentes CECC 41 000 festgelegt.

Die grundlegenden Bestimmungen und die Verfahrensregeln für dieses harmonisierte Gütebestätigungssystem sind in DIN 45 900 der deutschen Fassung des Harmonisierungsdokumentes CECC 00 100 festgelegt.

Vorbemerkungen

Die deutsche Übersetzung der englischen Begriffe basic specification, generic specification, sectional specification und (blank) detail specification wurde insofern geändert, als das Wort „Norm“ durch „Spezifikation“ ersetzt wurde, um Mißverständnisse mit zum Teil anders definierten Begriffen zu vermeiden. In Zukunft lautet die Übersetzung also: Grundspezifikation, Fachgrundspezifikation, Rahmenspezifikation, Bauartspezifikation, Vordruck für Bauartspezifikation.

Die zuständigen deutschen Arbeitsgremien für diese Norm sind UK 613.3 „Veränderbare Schicht- und Drahtwiderstände“ und UK 613.4 „Präzisions- und Trimpmpotentiometer“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE).

Entwürfe zu dieser Norm, CECC(Secretariat)434 und 442, waren nach dem Kurzverfahren (siehe DIN 820 Teil 4, Abschnitt 3.2, Ausgabe Februar 1974) in den DIN-Mitteilungen, Heft 1, 1976, angekündigt.

Fortsetzung 14 Seiten CECC-Dokument

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)



Documents

Document Sharing Hub

European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
Cenelec Electronic Components Committee

CECC

Système Harmonisé d'Assurance de la Qualité
des Composants Electroniques

SPECIFICATION PARTICULIERE CADRE:

POTENTIOMETRES DE FORTE DISSIPATION

(Niveau d'assurance de qualité M)

Harmonized System of Quality Assessment for
Electronic Components

BLANK DETAIL SPECIFICATION:

POWER POTENTIOMETERS

(Assessment level M)

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für
Bauelemente der Elektronik

VORDRUCK FÜR
BAUARTSPEZIFIKATION:

HOCHBELASTBARE POTENTIOMETER

(Gütebestätigungsstufe M)



1

Edition
Issue
Ausgabe

VORBEMERKUNG

Das CENELEC-Komitee für Bauelemente der Elektronik (CECC) besteht aus den Mitgliedsländern des Europäischen Komitees für Elektrotechnische Normung (CENELEC), die sich an einem harmonisierten Gütebestätigungssystem für elektronische Bauelemente beteiligen wollen.

Ziel des Systems ist es, den internationalen Handel zu erleichtern durch Harmonisierung der Normen und Gütebestätigungsverfahren für elektronische Bauelemente und durch die Erteilung eines international anerkannten Konformitätszeichens oder einer Konformitätsbescheinigung. Die nach den Regeln dieses Systems hergestellten Bauelemente werden deshalb in allen Mitgliedsländern ohne weitere Prüfung anerkannt.

Dieses Dokument ist vom CECC angenommen worden. Es wurde für diejenigen Länder erarbeitet, die am System teilnehmen und harmonisierte nationale Bauartspezifikationen für HOCHBELASTBARE POTENTIOMETER (Gütebestätigungsstufe M) herausgeben wollen. Es ist in Verbindung mit dem Dokument CECC 00 100 : "Grundlegende Bestimmungen" (1974) zu verstehen.

Zur Zeit der Herausgabe dieses Dokumentes sind folgende Länder Mitglied des CECC: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Irland, Italien, die Niederlande, Norwegen, Schweden und die Schweiz.

EINLEITUNG

Dieser Vordruck für Bauartspezifikation wurde von der CECC-Arbeitsgruppe 4 "Resistors" erstellt.

Entsprechend den Forderungen des Dokumentes CECC 00 100 basiert er, soweit möglich, auf den Publikationen der Internationalen Elektrotechnischen Kommission, insbesondere auf der IEC-Publikation 393-1: Potentiometers. Part 1: Terms and methods of test.

Der Text dieser Spezifikation wurde in den nachfolgend genannten Schriftstücken innerhalb des CECC zur Abstimmung gegeben und formell zur Herausgabe als CECC-Spezifikation freigegeben.

Schriftstück

Abstimmdatum

CECC(Sekretariat)434	27. Februar 1976
CECC(Sekretariat)442	27. Februar 1976
CECC(Sekretariat)560	10. Januar 1977

Schlüssel zu Seite 3

Unter den auf Seite 3 in eckigen Klammern stehenden Hinweisnummern sind folgende Angaben einzutragen:

Angaben zur harmonisierten Bauartspezifikation

- [1] Name der nationalen Normenorganisation, unter deren Befugnis die Bauartspezifikation ausgegeben wird
- [2] Das CECC-Zeichen und die vom CECC-Generalsekretariat für die ausgefüllte Bauartspezifikation erteilte Nummer
- [3] Nummer und Ausgabennummer der nationalen Fachgrund- und Rahmenspezifikationen
- [4] Die nationale Nummer der Bauartspezifikation, Ausgabedatum sowie alle weiteren Angaben, die das nationale System erfordert, sowie die jeweiligen Änderungsnummern, falls herausgegeben.

Angaben zum Widerstand

- [5] Kurze Beschreibung des Widerstandstyps
- [6] Angabe der typischen Konstruktionsmerkmale (wenn erforderlich), z.B. drahtgewickelter, 1-Gang-Potentiometer
- [7] Umrißzeichnung mit den Maßen, die für die Austauschbarkeit von Bedeutung sind und/oder Bezugnahme auf nationale oder internationale Normen oder Spezifikationen für Abmessungen. Wahlweise darf diese Zeichnung in einem Anhang zu der Bauartspezifikation enthalten sein.
- [8] Anwendung oder Anwendungsgebiete, die durch die Bauartspezifikation abgedeckt sind, vorzugsweise die Gütebestätigungsstufe.
- [9] Kurzdaten zu den wichtigsten Eigenschaften, um schnelle Vergleiche mit anderen Widerstandstypen zu ermöglichen.